

INHALT

1.	Einleitung	9
1.1.	Forschung und Textgrundlage	11
1.2.	Die historische Person des Eudes Herpin	20
2.	Gräfin Elisabeth von Nassau-Saarbrücken und die Chansons-de-geste	21
2.1.	Die Wiederbelebung der Chansons-de-geste	26
2.2.	Die Anfänge des Prosaromans in Deutschland	28
2.3.	Überlieferungsgeschichte des ‚Herpin‘	31
2.4.	Adressatenkreis und Funktion	34
2.5.	Die zyklische Anordnung der vier Prosaromane	37
3.	Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz zu Berlin, Ms. germ. fol. 464	43
3.1.	Provenienz	43
3.2.	Bucheinband	46
3.3.	Kodikologische Beschreibung	47
3.4.	Inhalt und Aufbau der Handschrift	51
3.5.	Dekorationsschema	60
3.6.	Initialen	61
4.	Der Bilderzyklus	63
4.1.	Vorgeschichte	63
4.2.	Die Abenteuer Herzog Herpins	65
4.3.	Die Abenteuer der Herzogin Adelheid	68
4.4.	Die Abenteuer Lewes	72
4.5.	Die Abenteuer von Ölbaum und Wilhelm	100
4.6.	Disposition von Illustrationen und Text	104
4.7.	Raumdarstellung und Komposition	105
5.	Kostümkundliche Aspekte	113
5.1.	Höfische Kleidung	113
5.2.	Rüstungen	119
5.3.	Identitätswechsel durch Kleidung	122
6.	Vergleich der Bildthemen	125